

Direktion: Fritz Hoerder. **Prokuristen:** Eugen Surtmann, Rob. Röder.
Aufsichtsrat: Vors. Maurermeister Aug. Schroeder, Kaufm. Guido Riess, Stettin; Kaufm. Herm. Preiss, Dresden-Plauen.

*Fried. Rückforth's Ww. Emil Sellin, Akt.-Ges. in Stettin.

Gegründet: 19./10. u. 13./11. 1911; eingetr. 16./11. 1911. Gründer: Gust. Borchert, Stettin; Georg Brüssow, Pankow b. Berlin; Fabrikbes. Fritz Müller, Stettin; Prof. Dr. Hugo Müller, Greifswald; Dr. Max Boelcke, Steglitz b. Berlin. Die Ges. übernahm von der unter der Firma Fried. Rückforth's Ww. Emil Sellin betriebenen Grossdestill. u. Likörfabrik Emil Sellin dessen Aktiva, bestehend in Warenlager, Transportfastagen u. Flaschen bei der Kundschaft, Pferden, Wagen, Utensil., Kassenbestand u. Aussenständen, sowie das Recht zur Weiterführ. der bisherigen Firma zum Preise von M. 20 169.

Zweck: Erwerb u. Fortführ. des bisher unter der Firma Fried. Rückforth's Ww. Emil Sellin in Stettin betriebenen Geschäfts, bestehend in Grossdestill. u. Likörfabrikat., u. Beteilig. an gleichartigen Unternehm. auch an auswärt. Plätzen.

Kapital: M. 25 000 in 25 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Emil Sellin, Stettin; Georg Brüssow, Pankow b. Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Gust. Werth, Stettin; Dir. Rob. Hein, Pankow b. Berlin; Fabrikbes. Karl Müller, Hans Borchert, Stettin. **Prokurist:** Rich. Kuchenbecker.

Stettiner Spritwerke, Akt.-Ges. in Stettin.

Gegründet: 27./6. 1908 mit Wirkung ab 1./10. 1908; eingetragen 9./7. 1908. Gründer: „Pommersche Spiritus-Verwertungsgenossenschaft, eingetr. Genossenschaft m. b. H., Stettin; Ges. für Brauerei, Spiritus u. Presshefe-Fabrikation, vormals G. Sinner, Grünwinkel; Komm.-Rat Rob. Sinner, Karlsruhe; Privatier Karl Sinner, Mannheim; Bankier Meier Straus, Karlsruhe; Fabrikbes. Walter Stahlberg, Inhab. der Firma „Paul Julius Stahlberg“, Stettin. Diese haben sämtliche Aktien übernommen u. trugen auch den Gründungsaufwand. Die Gründer brachten eine Reihe von Grundstücken, Lagerhäusern, Speichern u. Spiritusreservoirnen, sowie die Spritfabriken der Firmen Ges. f. Brauerei, Spiritus u. Presshefe-Fabrikation (Sinner) u. Paul Julius Stahlberg sowie eine Reihe von Rechten in die neue Akt.-Ges. ein. Die Pommersche Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft erhielt für die von ihr gemachten Sacheinlagen Aktien im Nennbetrage von M. 600 000 u. zwar: für die eingebrachten Grundstücke nebst Gebäuden M. 400 000, für das bewegliche Zubehör M. 140 000 u. für die von ihr eingebrachten Vertragsrechte M. 60 000. Die Firma Sinner erhielt für die von ihr gemachten Sacheinlagen Aktien zum Nennbetrage von M. 1 400 000, u. zwar: für die Fabrik in Stettin M. 500 000, für die Fabrik in Neufahrwasser M. 500 000, für das Grundstück in Stolp M. 94 000, u. für das bewegliche Zubehör M. 306 000. Walter Stahlberg, in Firma Paul Julius Stahlberg, erhielt für die von ihm gemachten Sacheinlagen Aktien zum Nennbetrage von M. 600 000, nämlich für das von ihm eingebrachte Grundstück M. 460 000 u. für das bewegl. Zubehör M. 140 000.

Zweck: Errichtung, Erwerb u. Betrieb von Spritfabriken u. der damit zus.hängenden Geschäftszweige; auch chemische Abteil. Die Ges. besitzt 2 Spritfabriken in Stettin, 1 Spritfabrik in Neufahrwasser, je 1 Spirituslagerhaus in Stettin, Neufahrwasser, Stolp u. Düsseldorf. Der Umsatz bezifferte sich 1908/09—1910/11 auf ca. 40 000 000, 36 000 000 36 000 000 l r. A. In gleichartig starkem Verhältnis waren die Veredelungsfabriken der Ges. beschäftigt. Die Ges. gehört der Spiritus-Zentrale G. m. b. H. in Berlin mit einer Beteilig. von M. 1 201 000 an, worauf 25% eingezahlt. Die Ges. hat in Düsseldorf 1909 ein grosses Lagerhaus für Qualitätssprit errichtet.

Kapital: M. 3 900 000 in 3900 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 16./9.—15./9.; das erste Geschäftsj. lief vom 1./10. 1908—30./9. 1909.

Gen.-Vers.: Okt.-Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 15. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke in Stettin, Neufahrwasser, Stolp u. Lagerhaus Düsseldorf nebst baulichen u. masch. Anlagen einschl. Eisenbahnan schlüssen 2 367 127, Bassinwagen, Fuhrpark, Fässer, Kontor- u. Fabrikinventar 382 772, Vorräte an Fabrikaten, Kohlen, Kosten auf gereinigte Bestände, Waren im Kleinvertrieb sowie verschied. Material u. Bestände auf Unk. 236 567, Abschlagszahl. auf den für die Spirituszentrale Berlin eingelagerten Rohspiritus 3 455 338, Beteilig. an anderen Unternehm. 458 750, Kassa, Wechsel u. Bankguth., Sparkassendepots einschl. in fremder Verwahrung befindl. Effekten 258 230, vorausbez. Versich. 7446, erworbene Beschäftigungsrechte 54 727, Avale-Debit., deponierte Kaut., Sicherheitshypoth., Aval-Wechsel u. Bürgscheine 3 702 800. — Passiva: A.-K. 3 900 000, R.-F. 76 488 (Rüchl. 29 721), Delkr.-Kto 30 000 (Rüchl. 10 000), Kaut.-Hypoth. 24 940, Kredit.: a) gestundete Verbrauchsabgabe 1 987 961, b) Buchschulden 2 612 648 zus. 4 600 609 abzgl. 1 987 524 Buchforder. bleibt 2 613 085, Aval-Kredit. f. empfangene Kaut., Sicherheits-Hypoth., Wechsel u. Bürgscheine 159 320, Verpflich. f. Steuer-Kredit-Bürgschaften u. Kreditunterlagen 3 563 500, Talonsteuer-F. 11 700, Tant. an A.-R. 34 800, Div. 507 000, Vortrag 2925. Sa. M. 10 923 759.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne, Fassreparat., Instandhalt. der Gebäude, Masch., Bassinwagen etc., Fuhrwerkunterhalt., Speditionen, Steuern, Kohlen u. alle sonst. Betriebs-